

Staats-Anlehen.		Gold Ware	5% Nebenbürgische	Gold Ware	Defferr. Nordwestbahn	Gold Ware	Aktion von Transport-Unternehmungen	Gold Ware	Gold Ware	
Rotenrente	76 85	77	5% Lemberger Banater	98 25	99	102 60	102 90	Elbbahn 200 fl. Silber	143 75	144 25
Silberrente	77 35	77 50	5% ungarische	98	99	92 23	92 40	Elb-Nordb. Verb. u. 200 fl. G.D.	154	164 50
1854er 4% Staatsloose	250 fl.	130	Andere öffentl. Anlehen.	98 50	99	180	181	Elb-Nordb. Verb. u. 200 fl. G.D.	248	248 50
1860er 4% ganze 500	130	126 25	Donaudreg.-Loose 5% 100 fl.	115 25	115 75	183	183 30	Tramway-Ges. 170 fl. 5. D.	229	229 50
1860er 4% Bankst. 100	134 60	135	die. Anleihe 1878, Feuerrei	103 76	104 25	117 80	118 20	Verz. 200 fl. Silber	—	—
1864er Staatsloose	100	170	Anleihen b. Stadtgemeinde Wien	103 26	103 76	94 65	94 90	Transport-Gesellschaft 100 fl.	104	106
1864er	50	169	Anleihen b. Stadtgemeinde Wien	—	—	—	—	Ernan-Keinap 200 fl. 5. D.	—	—
Como-Rentencheine	per St.	34	(Silber oder Gold)	—	—	—	—	Ung.-gall. Eisenb. 200 fl. Silber	164 25	164 75
5% Deft. Goldrente, Feuerrei	95 35	95 65	Pfandbriefe	124 56	126	—	—	Ung. Nordostbahn 200 fl. Silber	164 25	164 75
Defferr. Rotenrente, Feuerrei	92 80	92 95	(für 100 fl.)	—	—	—	—	Ung. Westb. (Raab-Gras) 200 fl. G.D.	166 60	167
5% Deft. Schatzscheine rückzahlb. 1882	—	—	Bodencre. allg. österr. 4 1/2 % Gold	118 56	118 80	—	—	Industrie-Aktion	—	—
—	—	—	bte. in 50 " " 5%	100	100 26	—	—	(per Stück)	—	—
—	—	—	bte. in 50 " " 4 1/2 %	98 96	99 20	—	—	Gaybi und Lindeberg, Eisen- und	—	—
—	—	—	bte. in 50 " " 4%	93 80	94 30	—	—	Stahl-Fab. in Wien 200 fl.	—	—
—	—	—	bte. Prämien-Schuldversch. 3%	100	100 50	—	—	Eisenbahn-Keils. I. 200 fl. 40%	—	—
—	—	—	Defst. Hypothekendarb. 10% 5 1/2 %	100 25	—	—	—	Eisenmühl., Papierf. u. B.-G.	65	65 75
—	—	—	Defst.-ung. Bank verl. 5%	100 25	100 45	—	—	Montan-Gesells. österr.-alpine	79 75	80
—	—	—	bte. " 4 1/2 %	100 25	100 45	—	—	Prager Eisen-Ind.-Verz. 200 fl.	185	186
—	—	—	bte. " 4%	94 86	95	—	—	Salgo-Lari, Eisenfabr. 100 fl.	127 26	127 75
—	—	—	Ung. allg. Bodencredit-Aktienges.	—	—	—	—	Waffenf.-G. Defst. in W. 100 fl.	—	—
—	—	—	in Pech in 34 J. verl. 5 1/2 %	—	—	—	—	Kraiser Roblenn-Ges. 100 fl.	154	156
Grundrent. Obligationen	(für 100 fl. G. u. D.)	—	Prioritäts-Obligationen	(für 100 fl.)	—	—	—	Deutsche Pfäde	58 25	58 50
5% böhmische	106	107	Elisabeth-Westbahn 1. Emission	98	98 20	—	—	Komben	119 15	119 25
5% galizische	99 80	100 10	Herbinan-Nordbahn in Silber	106 26	107	—	—	Paris	47 15	47 30
5% mährische	104	105	Frank-Josef-Bahn	101 80	102	—	—	Petersburg	—	—
5% niederösterreichische	106 50	107	Galizische Karl-Ludwig-Bahn	100 10	100 25	—	—	Saluten	—	—
5% oberösterreichische	104	—	Em. 1881 300 fl. G. 4 1/2 %	—	—	—	—	Ducaten	5 64	5 66
5% österreichische	104	105	—	—	—	—	—	20-franc-Stücke	9 44	9 45
5% kroatische und slawonische	99	102	—	—	—	—	—	Silber	—	—

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 227.

Mittwoch, den 4. Oktober 1882.

(4150—2) **Lehrerstelle.** Nr. 556.
An der vierklassigen Volksschule zu St. Beitz
bei Sittich ist die vierte Lehrerstelle mit dem
Jahresgehälter von 400 fl. definitiv, eventuell
provisorisch, zu besetzen.
Bewerber um diese Stelle wollen ihre ord-
nungsmäßig belegten Gesuche
bis 12. Oktober 1882
im vorgezeichneten Wege hieramts einbringen.
K. t. Bezirkschulrath Vittai, am 29. Septem-
ber 1882.
Der Vorsitzende: Grill m. p.

(4119-3) **Kundmachung.** Nr. 8387.
 Vom t. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird
 hiemit bekannt gemacht, dass die auf Grundlage
 der zum Behufe der
**Anlegung eines neuen Grundbuchs für
 die Catastralgemeinde Grasse**
 geschlossenen Erhebungen verfassten Besitzbogen
 nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegen-
 schaften, der Wappencopien und den Erhebungs-
 protokollen zu jedermanns Einsicht hiergerichts
 aufliegen.

Triester (4126) 3—2
Ausstellungs-Lose

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Voten erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der

7. Oktober l. J.,

vorläufig in der Gerichtskanzlei, bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht.

K. t. Bezirksgericht Adelsberg, am 28ten September 1882.

(4136—2) **Kundmachung.** Nr. 3605.
Vom k. k. Bezirksgerichte in Senofetsch wird bekannt gemacht, daß, falls gegen die Richtigkeit der zur
Auflegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Famlje-Gorice
verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen, welche hiergerichts zur allgemeinen Einsicht ausliegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am
9. October 1882

in der Gerichtskanzlei werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 11 des allgem. Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchs-einlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen daum anruft, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden wird.

K. I. Bezirksgericht Senojetsch, am 29. September 1882.

A n z e i g

lg. v. Kleinmayer

Buchhan
Laibach, Cong
ha
vollständiges La
in den hiesigen und auswärtigen
Obergymsnasium, der k. k. Oberreals
innen-Bildungsanstalten dahier, der
Bürgerschule

Schul

in **neuesten** Auflagen, geheftet u
empfehlen dieselben
Die Verzeichnisse der eingefü
abfolg

11

Anzeigebblatt.

Triester (4126) 3—2
Ausstellungs-Lose
à 50 kr.
zu haben in **F. Müllers Annoncen-**
bureau, Herrengasse 12.
(3967—2) Nr. 5606.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg,
Buchhandlung,
Laibach, Congressplatz Nr. 2,
halten

vollständiges Lager sämtlicher

in den hiesigen und auswärtigen Lehranstalten, insbesondere dem k. k. Obergymnasium, der k. k. Oberrealschule und den k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten dahier, den Privatschulen wie den Volks- und Bürgerschulen eingeführt

Schulbücher

in **neuesten** Auflagen, geheftet und in dauerhaften Schulbänden, und empfehlen dieselben zu **billigsten** Preisen.

Die Verzeichnisse der eingeführten Lehrbücher werden **gratis** ver-
abfolgt. (3876) 12-8

R. I. Bezirksgericht Lad., am 13ten August 1882.

R. I. Bezirksgericht Lad., am 13ten August 1882.

(3827—2)

Nr. 5203.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Ueber Ansuchen der Maria Hauptmann von Krainburg wird die executive Versteigerung der dem Matthäus Zorman von Scherjauka gehörigen, im Grundbuche Pfalz Laibach sub Rectf.-Nr. 399, Einl.-Nr. 113 vorkommenden, gerichtlich auf 1410 fl. bewerteten Realität bewilligt und hiezu die Tagsetzungen auf den

19. Oktober,

20. November und

20. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet. Badium 10 Proc.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 26. August 1882.

(3782—2)

Nr. 5137.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des f. f. Steueramtes Laas (nom. des h. f. f. Aetars) die mit dem Bescheide vom 8. März 1882, Z. 1545, auf den 10. Juni und 10. Juli 1882 angeordnet gewesenen exec. Feilbietungen der dem Johann Kerzic von Iggenndorf gehörigen Realität sub Urb.-Nr. 79, Rectf.-Nr. 70 ad Grundbuch Schneeberg auf den

11. Oktober und

11. November 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 3ten Juli 1882.

(3786—2)

Nr. 6189.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Valentin Repinc von Loitsch die mit dem Bescheide vom 2. August 1881, Z. 1119, auf den 10. Februar, 10. März und 12. April l. J. angeordnet gewesene, hien aber fiktive exec. Feilbietung der dem Johann Roth von Raune gehörigen, gerichtlich auf 1800 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 358/348 ad Grundbuch Radlischel auf den

11. Oktober,

11. November und

13. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang reassumiert worden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 21sten Juli 1882.

(3785—2)

Nr. 3508.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Benčina von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Johann Porok von Klang gehörigen, gerichtlich auf 2020 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 179, Rectf.-Nr. 161 ad Herrschaft Schneeberg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 21sten April 1882.

(3237—2)

Nr. 4750.

Executive**Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des f. f. Steueramtes Feistritz die exec. Versteigerung der der Antonia Hafner aus Garje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1300 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 27/1 ad Gut Strainach bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

13. Oktober 1882,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Juli 1882.

(3787—2)

Nr. 5256.

**Uebertragung
executiver Feilbietung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der f. f. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Fiskalkirche St. Spiritus zu Upenis) die mit dem Bescheide vom 5. April 1882, Z. 2868, auf den 21. Juni, 21. Juli und 23. August 1882 ausgeschriebene exec. Feilbietung der dem Georg Bonitvar von Großoblat gehörigen, auf 1130 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 12, Rectf.-Nr. 343 ad Grundbuch Radlischel auf den

11. Oktober,

11. November und

13. Dezember 1882,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen, gleichzeitig wird den Tabulargläubigern unbekannten Aufenthaltes Margaretha Drobnič, Georg Bonitvar und Maria Drobnič von Großoblat, und beziehungsweise ihren unbekannten Rechtsnachfolgern, Anton Petrič von Großoblat als Curator ad actum bestellt, und es werden ihnen die Feilbietungsbescheide zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 16ten Juni 1882.

(3897—2)

Nr. 7580.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Klemenčič von Kirchdorf als Cessionär des Matthäus Wihede von dort die executive Versteigerung der dem Franz Wihede von Martinschrib Nr. 127 gehörigen, gerichtlich auf 7492 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 104 und 146, Urb.-Nr. 33 und 47 ad Loitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober,

die zweite auf den

15. November

und die dritte auf den

14. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 25ten August 1882.

(3826—3)

Nr. 5004.

**Reassumierung executiver
Realitäten-Versteigerung.**

Die über Ansuchen des f. f. Steueramtes Krainburg (in Vertretung des hohen Aetars) bewilligte, infolge Bescheides vom 11. Februar l. J., Z. 944, hinsichtlich der zwei letzten Termine fiktive executive Versteigerung der der Francisca Mlatar verehelichten Baudel von Krainburg gehörigen, gerichtlich auf 5930 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 146, Conscr.-Nr. 117, dann Post-Nr. 127 ad Stadt Krainburg, wird von Amtswegen reassumiert, und werden hiezu die beiden letzten Tagsetzungen, und zwar die zweite auf den

30. Oktober

und die dritte auf den

30. November 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, zur Abhaltung in der Gerichtskanzlei anberaumt. — Badium 10 Procent.

R. f. Bezirksgericht Krainburg, am 17. August 1882.

(3784—2)

Nr. 6200.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Mlatar von Iggenndorf die exec. Versteigerung der dem Anton Baraga von Danje gehörigen, gerichtlich auf 1380 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 48 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 21sten Juli 1882.

(3783—2)

Nr. 5847.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom f. f. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Johann Kaplenek, Pfarrer in Oblat, die executive Versteigerung der dem Anton Gregorič von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 1230 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 206/a ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober,

die zweite auf den

11. November

und die dritte auf den

13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Laas, am 18ten Juli 1882.

(4033—3)

Štev. 6049.

Izrek.

Do občnega znanja se stavlja z odlokom dné 30. junija t. l., št. 4242, za izvršitev dovoljene overzbene dražbe zemlje Jožeta Šega na Travniku urb. št. 1389 ad Ribnica na 19. avgusta, 19. septembra in 18. oktobra 1882 razpisani naroki se prelože na

18. oktobra,

18. novembra in

18. decembra 1882,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne s tem, da bode dražba za l. in II. narok v uradni pisarni, zadnja dražba pa pri hiši Jožeta Šega h. št. 74 deržana in da se bode zemlja takrat tudi pod ceno prodala.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici dné 19. avgusta 1882.

(4019—3)

Štev. 6702.

**Oklic izvršilne
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo Jože Razpotnika iz Loke dovoljuje se izvršilna dražba Marka Lipovšek-ovega, sodno na 3000 gld. cenjenega zemljišća rekt. št. 5, stran 9, ad Unterkolovrat.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi: prvi na

18. oktobra,

drugi na

17. novembra

tretji na

19. decembra 1882,

vsakokrat od 11. do 12. ure predpoldne pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek leži v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dné 20. avgusta 1882.

(3804—2)

Nr. 4848.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindlichen Gellagten Georg Kovačič, Elisabeth Rosan, Helena Rosan.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Gellagten Georg Kovačič, Elisabeth Rosan, Helena Rosan hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Jajc von Schigmaritz ad recip. Franz Erhovnic, f. f. Notar in Reifnitz, die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der auf der Realität Urb.-Nummer 1020 ad Herrschaft Reifnitz zugunsten der Genannten intabulierten Sapposten die Klage eingebracht, und es wurde zur Verhandlung die Tagsetzung auf den

11. Oktober 1882,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Gellagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Pelc von Reifnitz Nr. 69 als Curator ad actum bestellt.

Die Gellagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Gellagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehalte auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabjüngung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Reifnitz, am 11ten Juli 1882.

(4115—3)

Nr. 6697.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Ernst Jeuniker, Handelsmann in Laibach (durch Dr. Sajovic), gegen den Nachlass des Matthäus Slibar, Handelsmann in Moravitsch, pcto. 70 fl. 97 kr. sammt Anhang über die Klage des praes. 22. September 1882, Zahl 6697, Herr Dr. Pfeifferer, Advocat in Laibach, für den am 9. September 1882 gestorbenen Beklagten Matthäus Slibar als Curator und demselben das Original obiger Klage zugestellt worden.

Dessen werden die diesem Gerichte unbekannten Erben nach Matthäus Slibar behufs Wahrung ihrer Rechte verständigt.

Laibach am 23. September 1882.

(3677—2)

Nr. 3365.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Cadej die executive Versteigerung der der Theresia Bistur von Robodendorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 4755 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 158 alt, pag. 160 ad Herrschaft Sittich, Temenizamt, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. Oktober,

die zweite auf den 16. November

und die dritte auf den 21. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 3ten August 1882.

(3758—2)

Nr. 3150.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sigmund von Unterwarmberg die executive Versteigerung der der Magdalena Kitzel von Latern gehörigen, gerichtlich auf 741 fl. geschätzten, sub Auszugs-Nr. 11 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober,

die zweite auf den 13. November

und die dritte auf den 15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsgedäude mit dem Anhang angeordnet worden, dass diese Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. August 1882.

(3889—3)

Nr. 6271.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Gertraud Grebenc von Großlaschitz Haus-Nr. 10, als ausgewiesene Cessionarin des Mathias Grebenc'schen Nachlasses von dort, die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 9. Mai 1880, Z. 2602, mit dem Reassumierungsrechte fistierte dritte Feilbietung der Realität des Simon Pitti von Selo Haus-Nr. 2 sub Grundbucheinlage 29 der Catastralgemeinde Selo neuerlich auf den 19. Oktober 1882,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgerichte Großlaschitz, am 6. September 1882.

(4144—3)

Nr. 7106.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Rjicha von Stein durch Dr. Pirnat die executive Versteigerung der dem Andreas Blahuta von Marlovo gehörigen, gerichtlich auf 2277 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 345 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. Oktober,

die zweite auf den 4. November

und die dritte auf den 6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten August 1882.

(4145—3)

Nr. 7082.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Pirnat von Smajnica (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der der Agnes Kern von Rasowitsch gehörigen, gerichtlich auf 944 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 65a, Rectf.-Nr. 29a, tom. III, pag. 2048 ad Commenda St. Peter, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 4. Oktober,

die zweite auf den 3. November

und die dritte auf den 6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Dem unbekannt wo befindlichen Franz Kern wird Herr Dr. C. Schmidinger, k. k. Notar in Stein, als Curator ad actum aufgestellt und demselben der Feilbietungsbescheid ddto. 17. August l. J., Z. 7082, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten August 1882.

(3945—2)

Nr. 5474.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Andreas Peteln von Stein wird die exec. Versteigerung der dem Lorenz Merfun von Rakitna gehörigen Realität Band IV, fol. 117 ad Freudenthal, im Schätzungswert per 945 fl., mit drei Tagungen auf den 21. Oktober,

21. November und 22. Dezember 1882,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, dass die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswert erfolgen wird. — Badium 10 Proc. R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 18. August 1882.

(4143—3)

Nr. 7105.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Deßman von Lachowitsch (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Jakob Drole von Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 2805 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 356 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 6. Oktober,

die zweite auf den 10. November

und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten August 1882.

(4142—3)

Nr. 7084.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Sočevar & Confor. von Reul (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Mathias Podstudenšek von Frib gehörigen, gerichtlich auf 1080 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 312 und 316 ad Pfalz Laibach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 6. Oktober,

die zweite auf den 10. November

und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Gleichzeitig wird für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Jakob Podstudenšek und Andreas Podstudenšek der k. k. Notar Herr Dr. Schmidinger zum Curator ad actum bestellt und demselben für dieselbe die Feilbietungsbescheide vom 20. August 1882, Z. 7084, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 20ten August 1882.

(4100—3)

Nr. 7186.

Bekanntmachung.

Das k. k. Kreisgericht Rudolfswert hat mit Beschluss vom 5. September 1882, Z. 868, über Josef Tratar von Slepšhel wegen Verschwendung die Curatel verhängt und wurde dem Genannten Peter Sicherle von Slepšhel zum Curator bestellt.

R. k. Bezirksgericht Nassenfuß, am 11. September 1882.

(3676—2)

Nr. 3430.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich die executive Versteigerung der der Theresia Bistur in Robodendorf gehörigen, gerichtlich auf 4618 fl. geschätzten Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 12. Oktober,

die zweite auf den 16. November

und die dritte auf den 21. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 10ten August 1882.

(3781—2)

Nr. 4423.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es seien über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executiven Versteigerungen:

- 1.) der dem Jakob Sebalj von Prezib gehörigen, im Grundbuche Neubabensfeld sub Urb.-Nr. 104 vorkommenden, gerichtlich auf 50 fl. bewerteten Realität wegen rückständigen landesfürstlichen Steuern pr. 2 fl. 40 kr.;
- 2.) der dem Johann Jakrajšek von Stermez gehörigen, im Grundbuche Rudolfschek sub Urb.-Nr. 81/83, Rectf.-Nr. 393 vorkommenden, gerichtlich auf 2210 fl. bewerteten Halbhube wegen rückständigen Steuern und Umlagen pr. 186 fl. 65 kr.;
- 3.) der dem Jerni Turk von Bösenberg gehörigen, im Grundbuche Schneeberg sub Urb.-Nr. 198, Rectf.-Nr. 179 vorkommenden, gerichtlich auf 600 fl. bewerteten Realität wegen rückständigen Steuern und Umlagen pr. 31 fl. 92 1/2 kr.

bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 11. Oktober,

die zweite auf den 11. November

und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten Juni 1882.

Ein junger Mann wünscht Selbst- oder Unterreicht Unterricht

zu ertheilen. Anfrage in Müllers An-
(4127) noncenbureau. 3-2

Claviere, Stutz- flügel u. Pianinos

ganz neu hergerichtet, sind für Anfänger
als auch für Vorgeschrittene stets billig zu
haben bei (4085) 3-3

Ang. Rumpel,
Claviermacher,
Herrengasse Nr. 8, I. Stock.

Wiese & Co.

k. k. Pr.-Inh. u. Cassenfabrikanten
in Wien,

Fabrik: II., Pappenheimgasse 58,
Niederlage: II., Untere Donaustrasse 25,
empfehlen ihr reichassortiertes Lager
aller Grössen (4045) 15-2

feuer- u. einbruchsicherer
Cassen.

Zur Beachtung!

Eine Broschüre, enthaltend ca. tausend
Special-Recepte, darunter fünfzig Geheimmittel
für Wunde, Kauffeute und Hauswirtschaft,
daher jedermann bestens empfehlend, Kennt-
nis und Bereitung der Weine, Liqueure und
Biere, Soda- und Mineralwässer.

Darunter befindet sich ein Consumartikel,
welcher im Handel mit 90 fl. per Meter-
centner verkauft wird, sich aber um nur
16 fl. per 100 Ko. erzeugen lässt.

Versendung franco nur gegen Vereins-
sendung des Betrages à 3 fl. 50 kr. und zu
beziehen von (4121) 4-4

F. Schlosser,
Via della Casca 5, Triest.

Ernst Stöckl

Damen-Confection
und Modewaren-Salon

empfehlen für die
Herbst-Saison

das
Neueste und Eleganteste

in
Damen-Jaquets, Ueber-
ziehern u. Regenmänteln.

Confection nach Mass und besonderer
Angabe in kürzester Zeit. (3697) 9

Caroline Fischer,
Opernsängerin,
Krakauerdamm Nr. 4, I. Stock,
ertheilt
Gesangs-

und (4004) 10-4
Clavier-Unterricht

in- und ausser dem Hause an Anfänger
und auch an Vorgeschrittene und bittet um
zahlreichen Zuspruch.

*Beste Zeugnisse des Wiener Con-
servatoriums und das Diplom von
demselben stehen ihr zur Seite.*

Sprechstunden mittags von 12 bis 2 Uhr.

Filiale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung
in Banknoten

4 Tage Kündigung 3 Procent,
8 " " 3 1/4 " "
30 " " 3 1/2 " "

in Napoleons d'or
30tägige Kündigung 2 1/2 Procent,
3monatliche " 2 1/4 " "

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Procent Zinsen auf jeden Betrag,
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lem-
berg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck,
Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume
spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso
1/2 Procent Provision.

Vorschüsse

auf Warrants gegen bar 4 1/2 Procent Interessen
per Jahr und 1/2 Procent Provision
per 3 Monate,
gegen Creditöffnung in Lon-
don 1/2 Procent Provision;
auf Effecten 6 Procent Interessen per Jahr bis
zum Betrage von fl. 2000,
auf höhere Beträge Zinsfuss
besonderer Vereinbarung
vorbehalten.

Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52-40

Dr. Hartmanns

Auxilium,

bestbewährtes Heilmittel gegen

Harnröhrenfluss

bei Herren und

Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschrif-
ten bereitetes Präparat, heilt ohne Ein-
spritzung schmerzlos ohne Folgekrank-
heiten, frisch entstan-
dene, noch so sehr ver-
altete gründlich und
entsprechend schnell.
Ausdrücklich verlange
man Dr. Hartmanns
Auxilium für Herren
oder für Damen und ist
dasselbe sammt belehrender Broschüre
und einer zu einer Consultation in der
Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berech-
tigenden Karte in allen grösseren Apo-
theken um den Preis von fl. 2.80 zu
haben.

Hauptdepôt: **W. Twerdy,**
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.

NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert
von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner
Anstalt, und werden daselbst auch ferner
wie bisher alle Haut- u. geheimen Krank-
heiten, insbesondere Mannesschwäche,
nach überaus glänzend bewährter Me-
thode, ohne Folgebübel, Syphilis und
Geschwüre aller Art bestens geheilt. Me-
dicamente werden in discretester Weise
besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Depôt in Laibach bei Herrn Jul.
v. Trnkoczy, Apotheker. (3814) 7

Sparcasse-Kundmachung.

Bei der krainischen Sparcasse sind im Monate Sep-
tember 1882 von 1121 Parteien eingelegt worden 217,037 fl.
rückbezahlt wurden an 1207 Interessenten 224,627 „
daher die Rückzahlungen um 7590 fl.

die Einlagen übersteigen, wie dies zur Herbstzeit in der Regel ist.

Wegen Erlangung von Hypothekendarlehen wurden im abgelassenen
III. Quartale 71 Gesuche überreicht, mit welchen die Summe von 156,410 fl.
beansprucht worden ist; 65 dieser Ansuchen wurden durch Bewilligung des
Gesamtbetrages per 93,850 fl. ganz oder theilweise berücksichtigt, sechs
hingegen ob Abganges der statutenmässigen Deckung abgewiesen.

Laibach am 2. Oktober 1882.

(4187)

Direction der krainischen Sparcasse.

Herbst-Anzüge	von 14 bis 42 fl.
» -Ueberzieher	» 12 » 32 »
» -Hosen	» 4 » 12 »
Winterröcke	» 16 » 50 »
Stoff-Menczikoffs	» 18 » 54 »
Loden- »	» 12 » 30 »
» -Saccos	» 6 » 16 »
Jagd- und Wirtschaftspelze	» 16 » 20 »
Schlafröcke	» 10 » 24 »
Regenmäntel für Civil u. Militär	» 8 » 24 »

Grosse Auswahl in Knaben- und Mädchenkleidern

zu den billigsten Preisen bei

M. Neumann

in Laibach, Elephantengasse Nr. 11.

Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt und nicht
Convenierendes anstandslos umgetauscht. (3875) 15-9

K. k. silb. Staatspreis und K. k. gold. Medaille
FABRIK und LAGER
RASTRIRTER GESCHÄFTSBÜCHER
Copirbücher und Copirpressen
NOTIZBÜCHER und aller BUREAU-ARTIKEL
H. FEITZINGER & CO. WIEN
I. verl. Himmelpfortgasse 22, vis-a-vis dem Stadttheater
Buchernach speciellen Wünschen werden rasch angefertigt.
Die eigene Buchdruckerei und lithogr. Anstalt übernimmt
Aufträge auf
MERCANTILE DRUCKSORTEN
zu exquisiter und billiger Ausführung.

Freiwillige Licitation.

Dienstag, den 10. Oktober, um 9 Uhr vormittags werden in
der Petersstrasse Nr. 39 (Urbas'sches Haus) mehrere

Wagen, Schlitten, Haus- und Feld- geräthschaften

freiwillig versteigert, wozu Kauflustige eingeladen werden.



Mariazeller Magentropfen,

vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krank-
heiten des Magens.

sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der
Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Syvoda,
Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Savnik;
Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apo-
theker Mich. Guglielmo; Rudolfsort: Apotheker
Dom. Rizzoli; Apotheker Jos. Bergmann; Görz:
Apotheker A. de Gironecoli; Adelsberg: Apotheker
Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel;
Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschern-
nembi: Apotheker Joh. Blažek. Cilli: Apotheker
J. Kupferschmid. (2907) 14

Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremster.

!!! 1 1/2 Millionen Reste!!!

Die Stickerei-Fabrik Wien, I., Rothgasse Nr. 15, versendet jetzt wieder
partienweise die allerseits vielverlangten (4191) 3-1

Reste Schweizer-Stickereien

(Streifen und Einsätze),

besten Qualität. — Probestücken zu 5 fl. circa 30 Meter, zu 10 fl. circa
60 Meter, zu 15 fl. circa 100 Meter u. s. w. zu 30 fl., 50 fl. und 100 fl.
werden gegen Nachnahme prompt verschickt.

Jede Partie ist sortirt.